

26.06.2012 - 10:15 Uhr

## Demeter - Eine Idee fällt auf fruchtbaren Boden



*Liestal (ots) -*

Kraftvoll präsentiert sich der Verein für biologisch-dynamische Landwirtschaft 75 Jahre nach seiner Gründung. Die Vorteile dieser Anbauweise sind wissenschaftlich belegt: Sie verbessert Lebensmittelqualität und Bodenfruchtbarkeit signifikant. Das Label Demeter ist dafür Garant. 1930 startete der erste Schweizer Pionierhof. Die Gründung des Vereins sieben Jahre später, dem auch interessierte Konsumentinnen und Konsumenten angehörten, erleichterte es weiteren Höfen, auf die biodynamische Landwirtschaft umzustellen.

Vitale Böden, weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoss

Die biologisch-dynamische Landwirtschaft basiert auf Vorträgen vom Juni 1924 von Rudolf Steiner. Auf biodynamischen Betrieben werden nur so viele Tiere gehalten und pflanzliche Produkte hergestellt, wie es die klimatischen Verhältnisse und die Betriebsgrösse erlauben. Das ausgewogene Verhältnis von Hofdünger und Landfläche sorgt dabei für einen gesunden Gesamtbetrieb. Es wird nachhaltig und klimaschonend produziert, Pflanzen und Tiere sind gesund, die Qualität der Produkte ist ausgezeichnet.

Der Kosmos ackert mit

Der biodynamische Landbau bezieht bei Aussaat, Pflege und Ernte die kosmischen Einflüsse ein. Ganz besonders wichtig und einzigartig sind die biologisch-dynamischen Präparate. Diese machen die Pflanzen empfänglicher für Kräfte aus dem Kosmos und unterstützen die Lebensprozesse im Boden. Eine Langzeitstudie belegt dies wissenschaftlich. Sie wurde im renommierten Magazin «Science» publiziert (siehe [www.fibl.org](http://www.fibl.org)).

Aktiver Partner der schweizerischen Biobewegung

In den 90er Jahren setzte ein eigentlicher Bio-Boom ein. Tendenz weiter steigend. Heute werden 10% aller Schweizer Landwirtschaftsbetriebe und 11% der landwirtschaftlichen Nutzfläche biologisch bewirtschaftet. Demeter hat die heutige Bio Suisse mit der Knospe als Erkennungszeichen mitgegründet. Biolandbau wird heute einhellig als bisher beste Strategie bezeichnet, wenn es um die Verbindung von Produktivität, Ökologie und Vermeidung von Umweltbelastungen geht.

In der Schweiz arbeiten die 250 Demeter-Bäuerinnen und -Bauern mit 91 lizenzierten Verarbeitungsbetrieben zusammen. Sie stellen die hochwertigen Demeter-Lebensmittel her. Das leuchtend orange Label mit dem Claim «Ausgezeichnet biodynamisch» garantiert deren einzigartige Qualität und die achtsame Anbauweise.

Kontakt:

Verein für biologisch-dynamische Landwirtschaft  
Christian Butscher  
Tiergartenstrasse 8  
4410 Liestal  
Tel.: +41/61/706'96'43  
E-Mail: [ch.butscher@demeter.ch](mailto:ch.butscher@demeter.ch)  
Web: [www.demeter.ch](http://www.demeter.ch)

#### Medieninhalte



Zukunft s'enen! ist eine Initiative der Getreidezucht Peter Kunz und der Fondation de L'AUBIER. Hunderte von Menschen s'enen gemeinsam ein Getreidefeld von Hand. Achtsam, bewusst, als Zeichen gegen Genmanipulation und für die Aussaat von gesundem, natürlich gewachsenem Saatgut. [www.avenirse.ch](http://www.avenirse.ch) / [www.demeter.ch](http://www.demeter.ch) / Weiterer Text über <http://www.presseportal.ch/de/pm/100052136>. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck bitte unter Quellenangabe: "ots.Bild/Demeter - Eine Idee fällt auf fruchtbaren Boden"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100052136/100720796> abgerufen werden.